

Paul Komposch vor Wechsel: Schnappt sich die Austria den Hartberger?

Paul Komposch könnte den TSV Hartberg verlassen. Austria Wien zeigt Interesse, aber nur mit Ablöse. Vertragsstreit bleibt ungelöst.



Hartberg, Österreich - Starker Wirbel um Paul Komposch: Der talentierte Abwehrspieler des TSV Hartberg plant laut neuesten Informationen, seinen aktuellen Verein im Sommer zu verlassen. Trotz aller Gerüchte gibt es jedoch eine Besonderheit: Der TSV Hartberg hat eine Option auf eine Vertragsverlängerung gezogen, die jedoch umstritten ist. Der VdF, die Fußballergewerkschaft, hat Einspruch erhoben und argumentiert, dass die Lizenzierungsberechtigung für die kommende Saison nicht rechtzeitig erteilt wurde. Daher wäre die Möglichkeit, Komposch für ein weiteres Jahr an den Verein zu binden, nicht rechtsgültig, wie die **Krone** berichtet.

Komposch, der im Sommer 2023 von Sturm Graz nach Hartberg

wechselte und seither 63 Spiele für die Mannschaft absolviert hat, ist in der aktuellen Diskussion ein zentraler Spieler. Trainer Manfred Schmid bestätigte, dass eine neue Vertragsverlängerung angestrebt wird. Dennoch könnte es für die Hartberger eine Herausforderung werden, wenn der VfB ihren Standpunkt vertreten sollte, dass die Option nicht gültig ist.

Interesse der Konkurrenz

Der Abwehrspieler hat auch die Aufmerksamkeit anderer Vereine auf sich gezogen. So wurde in der Vergangenheit ein Wechsel zum LASK kolportiert, doch dieser hat sich nach dem Weggang von Markus Schopp in den Hintergrund verschoben. Jetzt zeigt auch die Wiener Austria Interesse an Komposch. Ein Wechsel nach Wien wäre allerdings nur mit einer Ablöse möglich, was für beide Seiten eine interessante Verhandlungssituation darstellen könnte, berichtet **Laola1**.

Die Austria hat nicht nur Komposch im Blick, sondern denkt ebenfalls über die Verpflichtung eines ehemaligen Spielers sowie eines Akteurs vom WAC nach. In diesem Gedränge könnte es sogar zu einem weiteren großen Wechsel kommen: Dominik Fitz, derzeit bei der Austria im Gespräch, könnte möglicherweise seinen Weg nach Spanien antreten.

Rechtliche Rahmenbedingungen für Transfers

Die Situation um Komposch verdeutlicht die Komplexität von Spielerwechseln im Profifußball. Generell ist ein Transfer nicht nur eine Entscheidung des Spielers, sondern erfordert das Einverständnis des abgebenden Vereins. Spieler, die ihre Vereine verlassen möchten, müssen sich an die festgelegten Transferperioden halten; andernfalls könnte es zu rechtlichen Problemen kommen. Auch die Vorgaben des Financial Fairplay müssen von den Clubs beachtet werden, um finanziellen Ruin zu

vermeiden, wie auf **anwalt.org** nachzulesen ist.

Die anhaltenden Diskussionen um Komposch und die verschiedenen Interessen, die seine Zukunft betreffen, zeigen, wie dynamisch der österreichische Fußball im Moment ist. Bleibt abzuwarten, wie sich die Situation in den kommenden Wochen entwickeln wird.

Details	
Ort	Hartberg, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.krone.at • www.anwalt.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at